

Inhalt

Wort des Herausgebers 9

Zum Geleit

CHRISTOPH KARDINAL SCHÖNBORN

Versöhnte Nachbarschaft im Herzen Europas. Österreich
und Tschechien von der Vergangenheit bis zur Zukunft 13

MILOSLAV KARDINAL VLK

Vergebung und Versöhnung. Die katholische Kirche in Tschechien
und in Österreich in einer bewegten Zeit 15

Gemeinsame Geschichte

JAROSLAV PÁNEK

Trotz aller geschichtlicher Umbrüche... Tschechen und Österreicher
im zentraleuropäischen Raum 23

LIBOR JAN

Das Zeitalter der Gewalt und der freundschaftlichen Kontakte.
Gemeinsame Wurzeln des tschechisch-österreichischen Raumes
in Mitteleuropa 31

MARCIN RAFAL PAUK

Nobiles Bohemie – ministeriales Austria. Kontakte der böhmischen
und österreichischen Eliten in der Regierungszeit König
Přemysl Ottokar II. 43

BRONISLAV CHOCHOLÁČ

Wirtschaftliches Zusammenleben. Mähren und österreichische Länder
im Licht der sozialen und ökonomischen Kontakte der Bevölkerung
in der frühen Neuzeit 55

JIRÍ MALÍŘ

Mähren zwischen Prag und Wien. Die Geburt der modernen
politischen Nationen im 19. Jahrhundert 63

Kulturverwandtschaften

TOMÁŠ KNOZ

Einheit und Nachbarschaft. Österreich und Mähren als gemeinsamer Kulturraum 75

HERBERT KARNER

Kulturtransfer im Barock. Kunst des 17. und 18. Jahrhunderts in Böhmen, Mähren und Ostösterreich 89

JÍŘI PEŠEK

Ein mitteleuropäisches Märchen. Prag und Wien 1848–1920 97

JÍŘI MUNZAR

Max Brod als Vermittler. Zum Wechselverhältnis der deutschsprachigen und der tschechischen Literatur 105

ZDENĚK MAREČEK

Wendepunkte und Wiederkehren. Zur Reflexion der Gräueltaten der letzten Kriegstage und der wilden Vertreibungen in der tschechischen Prosa 109

Ein Glaube

JÍŘI HANUŠ

Die Nostalgie von Willy Lorenz. Glaube in Österreich und Tschechien als Kulturphänomen 119

JAROSLAV ŠEBEK

Bewegung der geistlichen Erneuerung. Tschechisches und deutsches katholisches Milieu in den böhmischen Ländern der Zwischenkriegszeit 129

BOGDAN PELC

Der Weg zu Gott. Die gegenwärtige Lage der Kirche in Österreich und in Tschechien 141

Geteilte Tragödie

ALOIS KRCHŇÁK

Zwangsarbeit. Österreich-Aufenthalt eines tschechischen Priesters in den Kriegsjahren 147

INHALT

JAN BRĚČKA

Ondřej Procházka's Erinnerungen. „Totalinsatz“ eines Tschechen in
Wien 1942–1944 155

MARTIN MARKEL

Vertreibung. Konstituierung des Nationalstaates, bürgerlicher Konflikt
und ethnische Homogenisierung 159

BARBARA COUDENHOVE-KALERGI

Die Wiederkehr des Vergangenen. Zwei Völker, zwei Geschichten .. 173

Gegenseitige Hilfe

DORA MÜLLER

Asylland Tschechoslowakei. Tschechoslowakische Hilfe für österreichi-
sche Exilanten in der Zwischenkriegszeit 179

JIRÍ KOČIÁN

Die Nachkriegsjahre. Die Sichtweise Österreichs in der Zeit der politi-
schen Prozesse in der Tschechoslowakei 185

JANA STAREK

Nach dem Prager Frühling. Tschechoslowakisches Exil in Österreich
1968–1989 195

Leben in Gemeinschaft

JANA KOUDELKOVÁ

Tschechen und Wien. Die historischen Bohemica in der Metropole
an der Donau 209

VLASTA VALES

„In meinem Herzen bin ich immer noch eine Tschechin...“ Das Leben
der Tschechen in Wien 223

DORA MÜLLER

Untergrund – Duldung – Freiheit. Fünfundsechzig Jahre deutscher Kul-
turarbeit in Brünn 241

MIROSLAV SVOBODA – KAMILA SVOBODOVÁ

Das Leben an der Grenze. Die Liechtensteinischen Herrschaften vom
Anfang des 15. Jahrhunderts im Spiegel ihres Urbars 253

ANDREA KOMILOSY

Waldviertel – Südböhmen. Fünfzehn Jahre „offene“ Grenze 261

INHALT

Miteinander in Kunst und Wissenschaft

ALOIS VOGEL

Grenzwort. Die tschechisch-österreichische Annäherung
auf dem Gebiet der gegenwärtigen Lyrik

SUSANNE PANGL

Janineum. Eine Idee wird Wirklichkeit

JOSEF VÁLKA

Der Stacheldraht ist beseitigt – Treffpunkte mitteleuropäischer
Wissenschaftler inmitten Wiens

Einander kennenlernen

ALFRED PAYRLEITNER

Tabula rasa. Erinnerung zwischen Vergessen, Verdrängen, Alptraum
und Normalität

MARIE WOODHAMS

Meilensteine des Kennenlernens. Überlegungen der Wiener Korrespon-
dentin des Tschechischen Rundfunks

PAVEL JAJTNER

Zwei Präsidenten. Die Erinnerungen des ehemaligen tschechischen
Botschafters in Österreich

Rückblick und Zukunftschau

ERNST WALDSTEIN-WARTENBERG

Nationalität als zwiespältiges Element gesellschaftlicher Identität?
Eine Lehre aus der Geschichte der Böhmisches Länder

PETR FIALA

Zwei Länder ohne Meer. Tschechisch-österreichische Beziehungen im
vereinten Europa

Autorinnen und Autoren